STUDIENTAG, 24.10.2014

# INFORMATIONEN

**Veranstaltungsort**
Evangelische Akademie Frankfurt, Römer9,
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

**Kosten**
20 Euro / ermäßigt 10 Euro

**Anmeldung**
www.evangelische-akademie.de
obut@evangelische-akademie.de
T 069 . 17 41 526 – 16

**Anerkennung als Fortbildung**
Das Symposium „Stadt machen. Aneignungsstrategien im öffentlichen Raum“ wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und von der Ingenieurkammer Hessen mit 4 Fortbildungspunkten / Unterrichtseinheiten anerkannt. Eine Teilnahmebescheinigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

**Veranstalter**
– Frankfurt University of Applied Sciences
– Bund Deutscher Architekten Hessen
– Evangelische Akademie Frankfurt

Freundlich unterstützt durch den
Förderfonds für Erwachsenenbildung
der EKHN

**EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT**
HAUS AM WEISSEN STEIN
ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 567
60431 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49 (0) 69 . 17 41 526 – 0

EVANGELISCHE AKADEMIE FRANKFURT

# STADT MACHEN
## ANEIGNUNGS-STRATEGIEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Studientag
24. Oktober 2014

FRANKFURT UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

BDA
Bund Deutscher Architekten
BDA im Lande Hessen e.V.

Vor dem Hintergrund einer zunehmenden Kommerzialisierung der Stadtentwicklung und des öffentlichen Raums entstehen in vielen gesellschaftlichen Bereichen Forderungen nach einer stärkeren Teilhabe an der Stadt. Während etwa Gebäude und deren Nutzung zwar Gegenstand von Diskussionen sind, etwa bei den Neuplanungen auf dem Campus Bockenheim, sind die Einflussmöglichkeiten der Bürger auf das Eigentum anderer begrenzt.

Im öffentlichen Raum hingegen, der niemandem „gehört", werden Teilhabe-Ansprüche nicht nur artikuliert, sondern sie werden auch ausgetragen, indem unterschiedliche Gruppen sich den Raum auf je unterschiedliche Weise aneignen. Dazu gehören nicht nur Protestbewegungen und Subkulturen, sondern auch Zwischennutzer und kommerzielle Akteure, die beispielsweise im öffentlichen Raum Waren anbieten.

Die als Studientag konzipierte Veranstaltung stellt mit kurzen Impulsreferaten die facettenreichen Aneignungsstrategien vor, die sich etwa in jugendkulturellen Phänomenen (Parkour, Streetart usw.) zeigen, aber auch in politischen (Occupy, Flashmobs) oder ökologischen (Urban Gardening). Es wird aber auch ein Blick auf die soziale Bedeutung sowie technisch-regulatorische Rahmenbedingungen geworfen.

**STUDIENTAG, 24.10.2014**

# PROGRAMM

**13.30 UHR** **BEGRÜSSUNG**
- Prof. Dr. Maren Harnack, Frankfurt University of Applied Sciences
- Christian Kaufmann, Evangelische Akademie Frankfurt

**13.40 UHR** **URBANE PRAKTIKEN**
ANTHROPOLOGISCHE PERSPEKTIVEN
Prof. Dr. Gisela Welz, Goethe-Universität Frankfurt am Main

**14.20 UHR** **QUARTIERSPLATZ FRANKFURTER GARTEN**
Dipl.-Ing Anja Ohliger, osa, Frankfurt

**15.00 UHR** **DIREKTER URBANISMUS**
Barbara Holub, transparadiso, Wien

**15.40 UHR** **PAUSE**

**16.00 UHR** **SCHAMRÄUME**
Peter Hovermann, Frankfurter Verein für soziale Wohnstätten e. V.

**16.40 UHR** **OCCUPY SPACES**
JUGENDKULTURELLE EXPRESSION IM ÖFFENTLICHEN RAUM
Matthias Rohrer, Institut für Jugendkulturforschung, Wien

**17.20 UHR** **ANSPRÜCHE AN DEN ÖFFENTLICHEN RAUM**
SONDERNUTZUNGEN UND GESTATTUNGEN
Rüdiger Auth, Stadt Frankfurt, Amt für Straßenbau und Erschließung

**18.00 UHR** **ABSCHLUSSPODIUM**
Gisela Welz, Matthias Rohrer, Barbara Holub, Rüdiger Auth